

Die Bachforelle: Ein Fisch mit hohen Ansprüchen

Schützenswert: Der Fisch des Jahres 2020 hat mit zahlreichen Bedrohungen zu kämpfen.

Sie zählt zur Familie der Lachsartigen und bevorzugt sommerkühle, sauerstoffreiche, schnell fließende Gewässer: die Bachforelle. Der Klimawandel und die Erwärmung der Gewässer zählen zu den Bedrohungen für diese kälteliebende Art. Ihr Lebensraum wird in den nächsten Jahren immer kleiner werden, da die Bachforelle, welche vor allem in den Oberläufen der Fließgewässer lebt, flussaufwärts keine Ausweichmöglich-



Heimischer Raubfisch in Bedrängnis

Foto: Clemens Ratschan

keit mehr hat. Auch die Gewässerverbauung und -verschmutzung, fehlende Ufervegetation sowie Räuber (z. B.

Fischotter) tragen zu einer Reduktion der Bestände bei. Um den steigenden Wassertemperaturen entgegenzuwirken, ist

eine Gewässerbeschattung durch Ufergehölze sinnvoll. Sie sind nicht nur Schattenspende, sondern bieten auch Lebensraum für Insekten und Nahrung für die Fische. Ein Ziel des Fischereiverbandes ist die verstärkte Wiederherstellung von naturnahen Gewässerabschnitten mit Lebensräumen für alle Altersstadien des Fisches. Diese Maßnahmen dienen der natürlichen Fortpflanzung und somit der Arterhaltung.